

*** Muster-Befehle
*** für TLP-Drucker ZEBRA/ELTRON 2242/2642/2742 3642/3742 mit 200/300 dpi
*** und INTERMEC C4-200/300 und PC4-200/300
*** TLP2844/3842/2824 Intermec PF8t/200 und 300
*** und TSC246 + TTP244 mit EPL2-Code
*** und Intermec PD4 mit EPL2-Code

*** N=Grundstellung des Druckerspeichers
N

*** ANSI/ASCII Zeichensatz
*** für TLP2742/3742 bzw. Intermec PC4-200/300 CODEPAGE WINDOWS 1252-ANSI
I8,A --> Umlaute OK
*** für TLP2242/2642 bzw. 3642 INTERMEC C4-200/300 + TTP244 CODEPAGE 850-
ASCII
*** Euro-Zeichen auf ASCII-128 (wenn Druckerchip erneuert bei Eltron-
Druckern)
*** oRE,63 = bei Windows 95/98/ME
*** oRE,95 = bei Windows NT,2000,XP
I8,1
oRE,63

*** Q=Formulargröße in dots
*** bei einem Formular von 48mm höhe ergibt sich als erster Parameter =
567
*** der zweite Parameter bestimmt den Zwischenraum zum nächsten Etikett
*** z.B. bei 3mm = 36
*** 567 und 36 dots beziehen sich auf einen 300 dpi Drucker (36/3742)
*** (200/300 dpi im Verhältnis 2:3 umrechnen)
*** Um an den Rand zu Drucken, empfiehlt sich den ersten Wert etwas zu
*** erhöhen, und den zweiten entsprechend zu reduzieren - WICHTIG
*** die Summe muß das Gesamtmaß ergeben
*** bei einigen Etiketten ergaben sich bessere Druckergebnisse bei C4
und PC4-
*** Druckern mit 300 dpi wenn als Rechenfaktor nicht 300 sondern 306 dpi
*** verwendet wurden - erkennbar wenn trotz Platz die unteren Zeilen
nicht
*** vollständig ausgedruckt wurden (horizontal abgeschnitten)
*** Bei Black Mark Etiketten wird als 3.Parameter die Black-Mark höhe als
*** positiver Wert hinzugefügt --->> Q567,36+36 - am besten vorher einen
"OS"
*** Befehl benutzen
Q567,036

*** R=Bestimmung der Randeinstellungen in dots (bei Eltron/Zebra ab
27/3742
*** immer 000,000)
*** bei INTERMEC nicht nach q... Befehl stellen!
R000,000

*** S=Druck-Geschwindigkeit (0,1,2)
S1

*** D=Druck-Stärke / Temperatur
*** hoher Wert = höhere Drucktemperatur ->> Druck wirkt stärker
*** Werte über 10 sollten nicht über lange Zeiträume benutzt werden
*** da dies den Thermokopf belastet (max. Wert = 13)
D3

*** NUR INTERMEC C4-x00 und PC4-x00
*** Druckbereichsbreite in dots (wenn volle Breite nicht gedruckt wird)
*** Achtung! hinter dem q-Befehl darf kein R-Befehl folgen!!
*** 1208 für C4-PC4/300 dpi Drucker
*** 832 für C4-PC4-200 dpi Drucker
*** 1246 für PF8t/300
q1208

*** JB = Kein Abreißmodus
*** JF = Abreißmodus (Formular wird vorgeschoben nach den Druck bzw.
*** vor dem nächsten wieder zurückgezogen)
*** !!!!!
*** Ab dem TLP27/3742 ist dieser Befehl als "JB" auszugeben, da das
*** Verschieben mit der Feed-Taste des Druckers durchgeführt werden
*** kann
*** !!!!!
JB

*** ZB Drucken von unten (lesbar)
*** ZT Drucken von oben (Überkopf)
ZB

*** A=Druckzeilen
A180,010,0,3,1,1,N,"hier steht der zu druckende Text"
A180,060,0,1,1,1,N,"hier steht der zu druckende Text"
*** 1.Wert = Anzahl dots nach rechts
*** 2.Wert = Anzahl dots nach unten
*** 3.Wert = Rotationswert 0-3 um jeweils 90 Grad verdreht
*** 4.Wert = Schriftart (1-5) oder A-Z = SoftFonts
*** 5.Wert = Horizontale Schriftgröße (1-4, 6 und 8)
*** 6.Wert = Vertikale Schriftgröße (1-9)
*** 7.Wert = N=Normal R=Reverse
*** 8.Wert = zu druckende Daten

*** B=Barcode-Zeilen
B100,010,0,2,2,5,40,B,"47110815"
*** 1.Wert = Anzahl dots nach rechts
*** 2.Wert = Anzahl dots nach unten
*** 3.Wert = Rotation (wie bei "A")
*** 4.Wert = Bar-Code-Kennung
z.B. EAN13-Code = "E30"
Interl. 2 of 5 = "2"
UPC Interl. 2 of 5 = "2U" u.v.m.
*** 5.Wert + 6.Wert geben das Verhältnis zwischen dünnen und dicken
Strichen an (z.B. 2:5)
*** 7.Wert = Druck-Höhe des Barcodes in dots
*** 8.Wert = Barcode lesbar drucken? (B=ja N=nein)
*** 9.Wert = Barcode Daten

*** !!!
*** ACHTUNG !
*** Drucken eines Code128-Barcodes auf einem TLP2046 unter Verwendung !
*** eines "ö" oder "Ö" zerstört die Thermoleiste !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
*** !!!

*** Drucken eines Eurozeichens durch Zusammensetzen von "C" und "-"
A002,105,0,2,1,1,N,"C"
L000,115,12,2 (1.Strich Länge=12,Höhe=2)
L000,119,12,2

*** P=Anzahl der Drucke (z.B. 2)
P2

!!
*** CUTTER-Befehl darf nicht benutzt werden, wenn kein Cutter vorhanden
!
*** sonst wird die Firmware des Druckers zerstört
!
*** beim TLP2242/2642/3642 ist der CHIP dann unbrauchbar
!
*** beim TLP2742/3742 kann die Firmware wieder neu geladen werden
!

!!

Tastatur-Programme:

*

FK"xxx"
*** Befehl löscht vorhandenes Programm hier "xxx"
*** Stern (*) löscht alle vorhandenen Programme

FS"xxx"
*** Startbefehl für das Laden eines Programmes hier "xxx"

V00,16,N,"Eingabe 1"
*** definiert Variable 1, Länge 16 Stellen, Normal, "Inhalt der Display
anzeige"

A132,008,0,1,1,2,N,V00
*** wie normaler A-Befehl, jedoch mit Ausgabe der Variablen V00

FE
*** Endbefehl für das Laden eines Programmes

FI
*** Ausdruck der geladenen Programme

MUSTER für das Laden eines Tastaturprogrammes für Eltron-Tastatur

N
FK"441072"
FS"441072"
V00,12,N,"DM Links 1:"
V01,12,N,"DM Links 2:"
Q080,022
R0,0
S0
D2
ZB
JB
A175,013,0,2,1,1,N,"Gold 585/ooo"
A175,038,0,2,1,1,N,V00
A175,063,0,2,1,1,N,V01
A375,008,0,2,1,1,N,"Juwelier"
A355,028,0,5,1,1,N,"SIDE"
FE

FI

Memory-Allocation:

M188,5,5

*** 1.Wert = Image Buffer Size

*** 2.Wert = Forms Memory Size

*** 3.Wert = Graphics Memory Size

--->> Rest für Fonts Memory Size

Status-Bericht Drucken

U

Ausdrucken der geladenen Fonts:

EI

Ausdrucken der geladenen LOGOS/Grafiken:

GI

MUSTER für ein Programm mit COUNTER

N

ON

I8,1

ORE,95

D5

S0

ZB

JF

Q080,22

R0,0

FK"LABEL1"

FS"LABEL1"

C0,10,1,+1,"COUNT"

A136,8,0,1,1,1,N,"123456789012345"

A136,53,0,1,1,1,N,"543210987654321"

A312,23,0,1,1,1,N,C0

FE

FR"LABEL1"

?

1

P5
